

Bekanntmachung

Fischbahnhof 3.BA, Stahlbauarbeiten FBG-2020-0007

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven
Telefon:	0471/ 9732-210
Fax:	0471/ 9732-215
E-Mail:	debus@fbg-bremerhaven.de
Internet:	http://www.fbg-bremerhaven.de (http://www.fbg-bremerhaven.de)

b)

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer:	FBG-2020-0007

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden elektronische Angebote akzeptiert
ohne elektronische Signatur (Textform).
mit fortgeschrittener/m elektronischer/m
Signatur/Siegel.
mit qualifizierter/m elektronischer/m
Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung

Fischbahnhof im Schaufenster Fischereihafen,
27572 Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Stahlbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Fischbahnhofs, Am Schaufenster 6, 27572 Bremerhaven.

Bauherr ist die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Lengstraße 1, 27572 Bremerhaven.

Auf einer Fläche von ca. 600 m² sollen der Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich im Fischbahnhof, sowie der Gastronomie- und Foyerbereich baulich und architektonisch neu gestaltet werden. Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung der funktionalen Nutzbarkeit sowie eine Optimierung der Eingangssituation unter Berücksichtigung und Betonung der historischen Stahlkonstruktion und der bestehenden Gebäudestruktur.

Bei dem bestehenden Gebäude handelt es sich um eine 1-geschossige Mehrzweckhalle, die nach Abbau an einem anderen Ort, 1994/1995 wiedererrichtet wurde. Das Tragwerk besteht aus Stahlstützen und Stahl-Fachwerkträgern als Dachkonstruktion. Die Außenwände bestehen aus 2-schaligem Mauerwerk mit Verblenderfassade und einer Alu-Pfosten-Riegel-Konstruktion. Das bestehende Gebäude wurde bereits im Innenbereich umfassend umgebaut und durch einen 1-geschossigen Anbau im östlich gelegenen Gebäudeteil 2015 erweitert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:	23.03.2020
Fertigstellung der Leistungen:	22.05.2020
weitere Fristen:	lt. Bauzeitenplan

j)

Nebenangebote sind:	zugelassen
---------------------	------------

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:	https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16ff6e2f648-2a1a72e34b627bd3 (https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16ff6e2f648-2a1a72e34b627bd3)
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

n) Ablauf der Angebotsfrist

am:	18.02.2020
um:	15:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

q) Eröffnungstermin

am: 18.02.2020

um: 15:00 Uhr

Ort: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Zimmer: Vergabestelle 1.OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 v.H.,
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H.,
Haftpflichtversicherung Personen- und
Sachschäden

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

v) Ablauf der Bindefrist

am: 31.03.2020
nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei
der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Nachunternehmen o. v. (Präqualifizierungsverfahren)
geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der
"Eigenerklärung zur Eignung" genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die
deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist
erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner
Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3
VOB/A zu machen: